

John Green: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* – Jugendbuch mit Tiefgang (Kl. 8–10)

von Birgit Schillinger



© Paul Scheffer: Bildrechte vorbehalten

Im Mittelpunkt des Romans *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* steht die 16-jährige Schülerin Aza, die unter einer Zwangsstörung leidet. Durch zentrale Themenstränge wie den Umgang mit ihrer Krankheit, das Verhältnis zur besten Freundin, die Beziehung zu den Eltern und die erste große Liebe bietet der Roman viele Anknüpfungspunkte für Jugendliche. Die bildhafte Sprache ist zudem eine Fundgrube für Interpretationen, Analysen und gestaltende Auseinandersetzungen, welche das genaue Lesen und das Reden sowie Schreiben über den sprachlichen Gestaltung eines Textes fördern.

John Green: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* – Jugendbuch mit Tiefgang

Klasse 8–10

von Birgit Schillinger

Vorbemerkungen	1
M 1: Vor der Lektüre – Gedanken zu Cover und Titel	5
M 2: Kann der Mensch wollen, was er will? Der Einstieg	6
M 3: Während der Lektüre: Zitate und Motive sammeln	9
M 4: Freundschaft – Was ist das?	11
M 5: „HOLMESY!“ – Das Gespräch zwischen dem Duff analysieren	12
M 6: Geld macht nicht glücklich: Wer ist arm, wer ist reich?	13
M 7: „Mensch, reiß dich zusammen.“ – Die Krankheit <i>Zwangsstörung</i>	14
M 8: <i>Turtles all the way down</i> – Vergleich mit Original-Cover und -Titel	18
M 9: Nicht alles wörtlich nehmen – Schwierigkeiten, die bei dem Übersetzen auftreten	21
M 10: Melancholie bei John Green – Zusatzreferate	22
M 11: Viren und Bakterien als Gefahr: Wenn eine gesundheitliche Bedrohung zur Pandemie wird ...	23
M 12: Vorschläge für Klassenarbeiten	26
Lösungen	27

Vor der Lektüre – Gedanken zu Cover und Titel

M 1

© RAABE 2021



Reihe Hanser

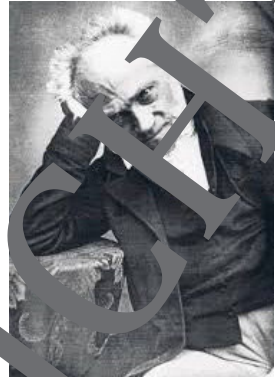
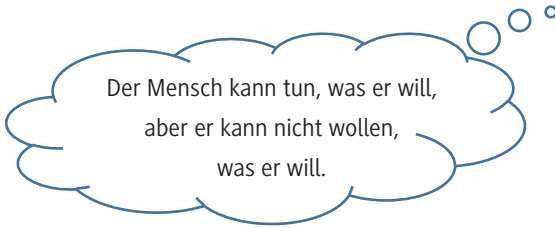
© dtv

Aufgaben

1. Beschreibe das Cover.
2. Welche Erwartungen weckt das Cover?
3. Wie wirkt der Titel?



M 2 Kann der Mensch wollen, was er will? Der Einstieg in den Roman



Arthur Schopenhauer in einer Daguerrotypie von 1852

Aufgaben



1. Dem Roman ist der obenstehende Satz des Philosophen Arthur Schopenhauer vorangestellt (S. 7). Was besagt dieser Satz? Mit welchen Stilmitteln wird die Aussage verdeutlicht?



2. a) Lies den Romananfang bis „Du bist die Leinwand“ (S. 10).
 b) Schreibe wichtige Zitate heraus. Überlege, wie die Zitate zu Beginn eines Romans wirken. Vervollständige dazu die Tabelle. Die ersten beiden Zeilen sind schon vollständig ausgefüllt.

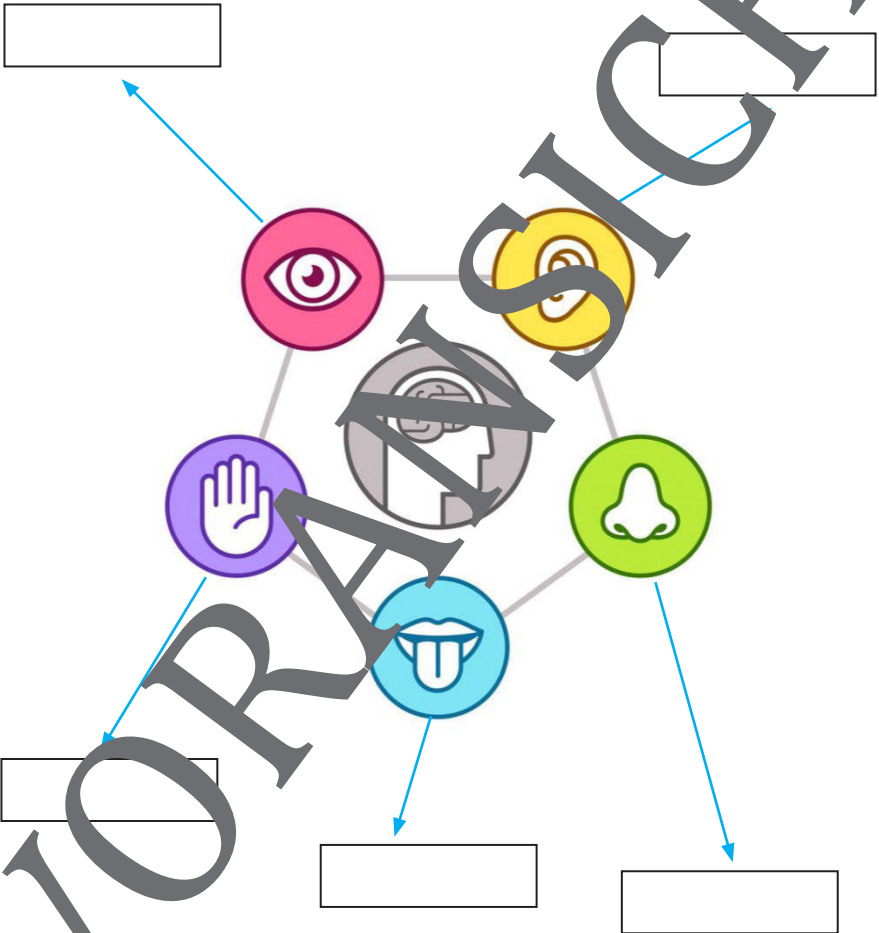
Zitat	Wirkung
„Als mir zum ersten Male [...] wurde [...]“ (Z. 1)	Temporalsatz: Rückblick auf einen früheren Zustand; wie eine Dokumentation, Chronik
„Als mir zum ersten Male [...] und [...] Jahr 14.“ (Z. 1–8) „[...] hätten [...] diese Kräfte [...] eine andere [...]“ (Z. 8–13)	Sätze sind sehr lang, verschachtelt, nur schwer verständlich: Der/die Ich-Erzähler/in denkt kompliziert.
„dass ich [...] nicht Fiktion [...]“ (Z. 1 f.)	
	Fühlt sich fremdbestimmt

- c) Welche philosophischen Themen oder Fragen werden auf der ersten Seite angedeutet?

Aufgabe

3. Lies weiter bis Seite 11.

- a) Was nimmt die Ich-Erzählerin wahr? Trage in dem Bild die Wahrnehmungen passend zu den Sinnen ein.
- b) Welche Wirkung erzielen die Beschreibungen?



© RAABE 2021

<http://static.wissenschaft.de/uploads/1/8/18-11-06-sinne.jpg>

Während der Lektüre: Zitate und Motive sammeln

M 3

Aufgaben

1. Schneide dir ein Lesezeichen zurecht. Notiere während der Lektüre mindestens fünf Zitate zunächst ins Heft. Wähle dann nach der Lektüre ein oder zwei Zitate aus, übertrage sie auf dein Lesezeichen und gestalte es passend zu deinem Zitat.



Definition **Motiv**: Ein literarisches Motiv ist ein inhaltsinhaltliches (oft gegenständliches) Element, das über sich selbst hinaus – teilweise durch Wiederholung – Bedeutung in einem Text hat.

Definition **Bild**: Ein sprachliches Bild ist eine Veranschaulichung durch eine Beschreibung aus einem anderen Bereich. Beispiele für sprachliche Bilder sind Metaphern (Beispiel: „du bist die Leinwand“, S. 9), Vergleiche (Beispiel: „wie ein Broadway-Theaterstück“, S. 10) und Personifikationen (Beispiel: Bakterien als Schüler, vgl. S. 11).



2. a) Wähle eines der vorgegebenen Motive oder Bilder und streiche alle Stellen im Buch dazu an. Überlege dir die Bedeutung dieses Motivs oder Bilds.




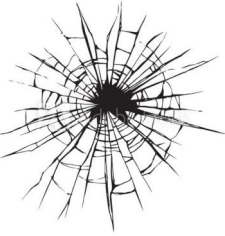

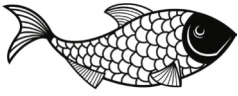
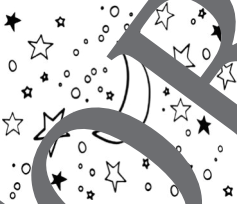


<p>Spirale</p> 	<p>Schildkröte</p> 	<p>Ewiges Leben</p> 
<p>Zersplitterte Sicht</p> 	<p>Fluss, Schiff</p> 	<p>Fisch, Parasit</p> 
<p>Sterne, Himmel</p> 	<p>Person, Schauspiel</p> 	<p>Das Ich</p> 

Abb.: Pixabay.com; Zersplitterte Sicht: stock.adobe.com / Marina

© RAABE 2021

- b) bereite ein Kurzreferat vor, in dem du beschreibst, welche Bedeutung das Motiv bzw. Bild in dem Roman hat.

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



- ✓ **Über 4.000 Unterrichtseinheiten** sofort zum Download verfügbar
- ✓ **Sichere Zahlung** per Rechnung, PayPal & Kreditkarte
- ✓ **Exklusive Vorteile für Grundwerks-Abonent*innen**
 - 20% Rabatt auf Unterrichtsmaterial für Ihr bereits abonniertes Fach
 - 10% Rabatt auf weitere Grundwerke

Jetzt entdecken:
www.raabe.de